

1. Record Nr.	UNINA9910477149003321
Autore	Schneider Oliver
Titolo	Die Schweiz im Ausnahmezustand : Expansion und Grenzen von Staatlichkeit im Vollmachtenregime des Ersten Weltkriegs, 1914-1919 / / Oliver Schneider
Pubbl/distr/stampa	Zurich : , : Chronos Verlag, , 2019
Descrizione fisica	1 online resource (443 pages)
Disciplina	949.4
Soggetti	Switzerland History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Die Schweiz, der Weltkrieg und der Ausnahmezustand -- 1.1 Auftakt:  Das Urteil der Geschichte -- 1.2 Untersuchungsgegenstand -- 1.3  Fragestellungen -- 1.4 Theoretische Ansätze -- 1.5 Forschungsstand  -- 1.6 Quellenlage -- 1.7 Untersuchungszeitraum -- 2 Der Weg der  Schweiz ins Vollmachtenregime 2.1 Der Erste Weltkrieg als Zäsur -- 2.2  Die Eidgenossenschaft wird zum Staat -- 2.3 Wachstum und  Widerstände -- 2.4 Zwischen republikanischem Ideal und  interessenpolitischer Realität 2.5 Krise und Vertrauensverlust -- 2.6  Kriegsbereitschaft -- 3 Die Vollmachten im Dienst der Neutralität, Juli  1914 bis März 1916 3.1 «Diskussionslos angenommen»: --  Kriegsausbruch und Vollmachtenbeschluss -- 3.2 Belagerungszustände  -- 3-3 Das Vollmachtenregime entsteht -- 3-4 Formen der  Einflussnahme auf die Notgesetzgebung 3.5 Militarisierung der Politik  zwischen Krieg und Frieden -- 4.1 Ausnahmezustand zwischen  Expansion und Opposition, April 1916 bis Juni 1917 Business mainly as  usual? Das Vollmachtenregime im Weltwirtschaftskrieg -- 4.2 Die  Suche nach Regeln für die neutrale Kriegswirtschaft 4.3 A bas les pleins  pouvoirs!»&gt; Kantone und Klassenkampf gegen die Vollmachten 4-4  Militär- und Zivilgewalt im Jahr der Affären -- 5 «A Wonderful  Government», Juli 1917 bis Oktober 1918 5.1 Mobilisierung des  ökonomischen Potenzials für den Krieg 5.2 Rationieren, sparen,  steigern - neue Methoden der Kriegswirtschaft ab 1917 5.3 Vom  «System Hoffmann» zur «Ara Schulthess»&gt; Unbegrenzter Kredit -- 6</p>

Kriegszustand ohne Krieg, November 1918 bis Mai 1919 6.1  
Ambivalenz des Ausnahmezustands -- 6.2 Mit Notrecht gegen  
Dissidenz -- 6.3 Der juristische Standpunkt und die Suche nach  
Ordnung im Vollmachtenregime -- 6.4 Ausnahmsweise Massnahmen -  
unumganglich notwendig -- 7 Schlussbetrachtung -- 7.1  
Zusammenfassung: Das Vollmachtenregime des Bundesrats im Ersten  
Weltkrieg 7.2 Vom Ausnahme- zum Normalzustand? Dank  
Anmerkungen -- 8 Anhang 8.1 Abkürzungen -- 8.2 Abbildungen 8.3  
Grafiken -- 8.3 Tabellenverzeichnis -- 8.4 Daten zu den Grafiken im  
Text -- 9 Quellen und Literatur -- 9.1 Ungedruckte Quellen -- 9.2  
Gedruckte Quellen und Literatur bis 1945 9.3 Elektronische Quellen --  
9.4 Online publizierte Quellen und Periodika 9.5 Gedruckte Zeitungen  
-- 9.6 Literatur.

---

### Sommario/riassunto

Wer Schweizer Politik hort, denkt heute an Demokratie,  
Gewaltenteilung, Volksabstimmungen und sorgsam austarierte  
Interessen. Fast vergessen ist hingegen, dass die Schweiz im 20.  
Jahrhundert während Jahrzehnten mit Notrecht regiert wurde, das  
seinen Ursprung im Ersten Weltkrieg hatte. Denn dieser Krieg fand  
nicht nur in den Schutzengraben und auf den Weltmeeren statt, er  
erfasste auch die Amtsstuben und Regierungsgebäude. Über Jahre  
mussten Armeen unterhalten, Wirtschaften auf die Produktion von  
Rustungsgütern umgestellt und Engpasse bei der Versorgung bewältigt  
werden. Die Schweiz bildete hierbei keine Ausnahme. Im August 1914  
stattete das Parlament den Bundesrat in einem bislang beispiellosen  
Akt mit legislativen Kompetenzen aus. Es legte so den Grundstein für  
das sogenannte Vollmachtenregime, um das sich dieses Buch dreht.  
Neben den Parlamentariern und dem Volk machten nun Beamte die  
Gesetze, Militärgerichte dehnten ihre Befugnisse in die Zivilgesellschaft  
aus und staatliche Institutionen begannen in Wirtschaft und Alltag  
einzugreifen. Dieses Buch geht den Entscheidungen, Akteuren und  
Konflikten des Vollmachtenregimes nach. Es stellt die Frage, wie sich  
die politische Schweiz unter dem Einfluss des Grossen Krieges  
veränderte.

---